

Presseinformation

8. September 2022

Kreuzungsbereich der B 48 mit der B 49 in Hohenau wird saniert Arbeiten sind Mitte September abgeschlossen

Landtagspräsident Karl Wilfing überzeugte sich kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Gaida und Nikola Kopitz, Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf, über den Stand der Bauarbeiten für die Sanierung des Kreuzungsbereiches der B 48 mit der B 49 in Hohenau an der March. Die Arbeiten an den Nebenanlagen führt die Straßenmeisterei Zistersdorf durch, mit der Fahrbahnerneuerung wurde die Strabag beauftragt. In einem Zeitraum von etwa drei Wochen (Ende August bis Mitte September) werden hier die Arbeiten unter Sperre der Landesstraße B 48 bzw. unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung an der Landesstraße B 49 durchgeführt. Insgesamt sind hier Kosten von 182.000 Euro vorgesehen, wovon 165.000 Euro vom Land und 17.000 Euro von der Marktgemeinde Hohenau getragen werden.

Vor Beginn der Kreuzungssanierung wurden die schadhaften Gehsteige, Randsteine sowie die Entwässerungseinrichtungen saniert. Im Kreuzungsbereich wird nun der schadhafte Straßenbelag abgefräst und ein neuer Belag aufgebracht. Eine Sanierung der T- Kreuzung war erforderlich, da die Fahrbahn zuletzt nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entsprach. Die Kreuzung ist mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 5.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at